Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 73 (1794)

Artikel: Aderlass-Taffell; oder so genannte Juden-Calender Figur, aus der zu

sehen, welchen Tagen gut Aderlassen seye oder nicht, denn wann der Neumond am Vormittag komt, so fangt man am selbigen Tag an fallet

er aber Nachmittags, so fangt man am anderen an zu ...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371698

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aberlaß-Taffell; oder so genannte Juden- Calender Figur, aus der ju sehen, welchen Tagen gut Aberlassen sepe oder nicht, denn Benn ber Reumond am Bormittag tomt, fo fangt man am felbigen Tag an fallet er aber Rachmittags, fo fangt man am anderen an ju gehlen

Zag'ift bog verliehrer die Faib. Bringe bas Fieber. Romt in groffe Kranthelt. Gaber Tod ju besorgen. Berichwindt das Geblut. Benimt das bofe Geblut. Berberbt den Magen. Benimt ben Luft jum effen, Berurfachet Krage. 10 Blieffende Mugen. II Macht Luft zum effen. 12 Startt ben Dagen. 13 Schwächt den Magen.

14 gaut in Rrantheit.

TS Beträftiger den Magen.



17 Ift febr gefund. 18 Benimt alle bofe Fluffe. 19 Berurfachet ben Schlag. 20 Rrantbeiten zubeforgen. 21 Bringt Luft jum effen. 22 Benimt alle Rrantheit. 23 Dienet gur Leber. 24 Benimit alle Ungft. 25 Dienet gur Rlugheit. 26 Dienet für ben Echlag. 27 Gaber Tob gubefürchten. 28 Reiniget bae Serg.

16 Ift schablich an allem.

29 Ift gut und bog nach bem bie Stunde ift. go Berurfachet Gefdmulft.

Dem Laffen Schabet alle Ralt, die Zeit fey fcon bell und ertwehlt. Das mach: dir frey und fri des Blut, viel bewegen iftbog, die Rub ift gut.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist. 1. Schon roth blut mit wenig 6. Schwarz blut mit einem 10. Blau but, weh am mils wasserbedeft, bedeut gesund. ving, gicht und zipperlin. melancholen u. feuchtigkeit. 2. Roth und schaumig blut 7. Schwarz und schaumig 11. Grun blut, weh am herzeiget an deffen überfluß. | oder eiterig Geblut, bofe gen, oder hipige Gall. feuchtigkeit und kafte mes 12. Gelb oderbleichblut web 3. Roth blut, mit einem Simurien ring, Hauptweg. lanchollsche Fluß. & Schwarz blut mit wasser 8. Weisses blut gabe seuche 13. Gelb und schaumig blut unterfest, Wassersacht. | tigkeit und Fluß. 5. Schwarz blut mit wasser 9. Weiß u. schaumig, ju viel 14. Sanz wässerig geblut,

an derleber überfluffige gall. ju viel Herzenwasser. oben überschwenit, Fieber. talte und dicke feuchtigkeit. schwache leber u. Magen.

Wom Aberlaffen, Schrepfen und Purgieren.

NB Wer Aderlassen oder Schrepfen will, der wird sich nicht an obige alte aberglaubifte narrich erdichtete Tagwehlungen ober andere Zeichen binden: fondern Gerbft und Frub. lings Beit an einem schouen bellen Zag, da es nicht zu talt und windftill ift. Junge Leuth follen obne sonderbare Noch , vor dem 30. Jahr nicht Averlaffen , bann die so baran gewohnt , konnen nicht leicht davon obiteben. Bolblitigen Per onen dienet bas Aberlaffen, und benen fo mit gluffen Im Feihling pflegte man auf bem in ben dufferen Gliebern behaftet find , das Schrepfen. rechten, und im herbft auf bem linken Urm Aber gu laffen. Deftere larieren und purgieren, wie auch allzugeif baden ift febr fchablich, benn es fcmacht die Ratur und wird zur Gewohnheit. Redout bar bie Roth tein Bejan, und bindet fich an teine Regeln.